Seebestattung – Wir sind auf der Reise

An der Beisetzungsstelle

Vorwort

Jeder Tropfen trägt dazu bei, dass das Meer bleibt.

Sie haben einen Anfang. Sie haben ein Ziel.

Sie verändern sich, fließen weiter.

Sie bleiben nicht und bleiben doch.

Wie das Wasser auf der Reise ist, so sind es wir Menschen.

Nichts bleibt, nichts geht verloren.

N.N. ist gestorben.

Sein/Ihr Körper ist vergangen.

Die Urne mit seiner/ihrer Asche wird hier ins Wasser gelassen.

Die Asche wird Teil des Meeres.

N.N. war getauft.

Erinnerung, dass er/sie ein Teil Gottes war.

Ein Tropfen im Fluss der Zeit.

Seine/Ihre Asche segnen wir aus.

Erinnerung, dass der Fluss der Zeit

ins Meer der Ewigkeit fließt.

Bei Gott geht nichts verloren.

Aussegnung

N.N.,

zum Paradies mögen die Engel dich tragen,

die dir Vorausgegangenen dich dort empfangen,

Friede leite dich in deine himmlische Heimat.

Die Chöre der Engel mögen dir singen

und Jesus Christus, der dich begleitet,

führe dich durch das Dunkel des Todes hin

ins Licht des ewigen Lebens.

So vollende Gott dein Leben.

Sei nun bei ihm in Herrlichkeit,

bei Gott, + dem Vater, und dem Sohn und dem Hl. Geist.

Urne wird zu Wasser gelassen

Angehörige werfen Blumen ins Wasser

Stille

Gebet

Gott,

jeder Tropfen trägt dazu bei, dass das Meer bleibt.

Sie haben einen Anfang. Sie haben ein Ziel.

Sie verändern sich, fließen weiter.

Sie bleiben nicht und bleiben doch.

Vor Dir ist das, was wir hergeben müssen.

Stille

Vor Dir fließt das, was bleibt.

Begleite uns in beidem.

Vaterunser

Segen

Gott segne dich.

Er segne die Zeit, in der du bist.

Die Tränen, die du weinst und die Erinnerung, die du hast.

Sein Segen lasse alles fließen.

So wandle und werde.

Segen sei mit dir.

Amen.

Autor: Steffen Paar.